



Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

–

Liebe Bewerberin/Vertragspartnerin,
lieber Bewerber/Vertragspartner,

nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Bitte denken Sie daran, dass Informationsblatt auch an die Personen weiterzugeben, von denen Sie - sofern zutreffend - uns Daten und Informationen zur Verfügung gestellt haben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

LBS Bayerische Landesbausparkasse
Arnulfstr. 50
D-80335 München
Telefon: +49 89 41113-0
Fax: +49 89 41113-47000
E-Mail-Adresse: hvdatenschutz@lbs-bayern.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

LBS Bayerische Landesbausparkasse
Datenschutzbeauftragter
Arnulfstr. 50
D-80335 München
Telefon: +49 89 41113-6398
E-Mail-Adresse: datenschutz@lbs-bayern.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung oder im Rahmen eines späteren Vertragsverhältnisses von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir im

Rahmen des Bewerbungsprozesses oder im Falle des Zustandekommens eines Vertragsverhältnisses – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten (insbesondere, Abfrage bei der AVAD, Personaldienstleister, Anbieter von Persönlichkeitstests, Managementdiagnostikdienstleister, Vermittlerregister der IHK bezüglich Gewerbeerlaubnis gem. § 34 i GewO) zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Personenstammdaten (z.B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten), Vertragsdaten (z.B. Meldedaten, Bankverbindung), Tätigkeitsbezogene Daten (z.B. Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Führungszeugnis), Vergütungsdaten (z.B. Daten zur Provisionsermittlung Provisionsdaten), statistische Auswertungen (z. B. Umsatz- und Qualitätskennzahlen) Technische Daten (z.B. Berechtigungen, die in Systemen anfallen), und Technische Bewegungsdaten (z.B. Logfile-Einträge).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Begründung, Gestaltung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Dazu gehören u.a.:

- Provisionsabrechnung
- Reisekostenabrechnung
- Planung von Maßnahmen im Vertriebstaining
- Gebäude- und Materialverwaltung

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bausparkasse
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten (sie dienen damit dem Schutz von Kunden, Handelsvertretern und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

- Gerichtsverfahren
- Aufbereitung für Gratulationsanlässe
- Abstimmung mit Gebiets- und Bezirksdirektoren über Bewerber

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund, Kontaktaufnahme über private Telefonnummern und private Emailadressen, Bilder) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Vertragspartner diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Bausparkassengesetz, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, , Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Zutrittskontrolle, die Erfüllung steuerrechtlicher und Kontroll- und Meldepflichten sowie die Auskunft an Behörden.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bausparkasse erhalten diejenigen Stellen ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Personaldienstleistungen, Beratung und Consulting, Organe der Rechtspflege (z.B. Rechtsanwälte, Gerichte), Verbundausbildungsbetriebe, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen und Telekommunikation. Ihren Vor- und Nachnamen geben wir über das Adressbuch in Microsoft Outlook an Verbundunternehmen der LBS Bayern weiter.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bausparkasse ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle personenbezogenen Daten verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder

wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde sowie Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Krankenkassen, Familienkassen, Sozialversicherungsträger) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, Organe der Rechtspflege (Gerichte, Rechtsanwälte) oder Dienstleister, die wir zur Durchführung vertraglicher Verpflichtungen benötigen (z.B. Personaldienstleister, kontoführende Kreditinstitute, Beratungs- und Consultingunternehmen, Versicherungsunternehmen, Trainer, Anbieter von Persönlichkeitstests, Managementdiagnostikdienstleister, Verbundausbildungsbetriebe, Immobilienmanagementunternehmen, Immobiliendienstleistungsunternehmen, Vermieter und Mieter von Immobilien, Unternehmen des Hotel- und Gaststättengewerbes und Reise- und Beförderungsunternehmen, Versicherungskammer Bayern, Sparkassenimmobilienvermittlung GmbH), sein.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Im Rahmen eines Vertragsverhältnisses verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer in der sich Rechte und Pflichten aus Ihrem Vertrag ergeben.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es finden keine Übermittlungen von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation statt. Im Rahmen der Fernwartung von Standard-IT-Komponenten ist es zur Fehlerbehebung im Einzelfall nicht auszuschließen, dass ein IT-Dienstleister aus einem Drittland (z.B. USA) in

seltenen Fällen gesteuert und begrenzt Einsicht in personenbezogenen Daten erhält. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

Sie können sich bei datenschutzrechtlichen Fragen oder Beschwerden an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) als die für die LBS Bayern zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Wir würden es jedoch begrüßen, wenn Sie zuvor mit unserem Datenschutzbeauftragten über Ihre Bedenken zum Datenschutz bei Ihren bei der LBS Bayern gespeicherten Daten kommunizieren und erst im Falle einer nicht zufriedenstellenden Antwort auf die Aufsichtsbehörde zugehen.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unseres Bewerbungsprozesses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die in dem Bewerbungsportal Check-In für interne und externe Bewerbungen als Pflichtfelder auszufüllen sind. Im Rahmen eines Vertragsverhältnisses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Bewerbungsprozess nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

Für die Rekrutierung von Handelsvertretern wird ein Online-AC eingesetzt. Das Ergebnis des AC, welches mittels eines Zahlenwertes mit Ampelmodell dargestellt wird, entscheidet über den weiteren Verlauf des Bewerbungsverfahrens.



Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

LBS Bayerische Landesbausparkasse
Arnulfstr. 50
D-80335 München
Telefon: +49 89 41113-0
Fax: +49 89 41113-47000
E-Mail-Adresse: hvdatenschutz@lbs-bayern.de